



Siegreich werden

FEG
Conference

Steve Graham

07. September 2019



Mut

Der Löwe von Luzern



Der Löwe von Luzern



Der Löwe von Luzern

"Das traurigste und bewegendste Stück Stein der Welt."

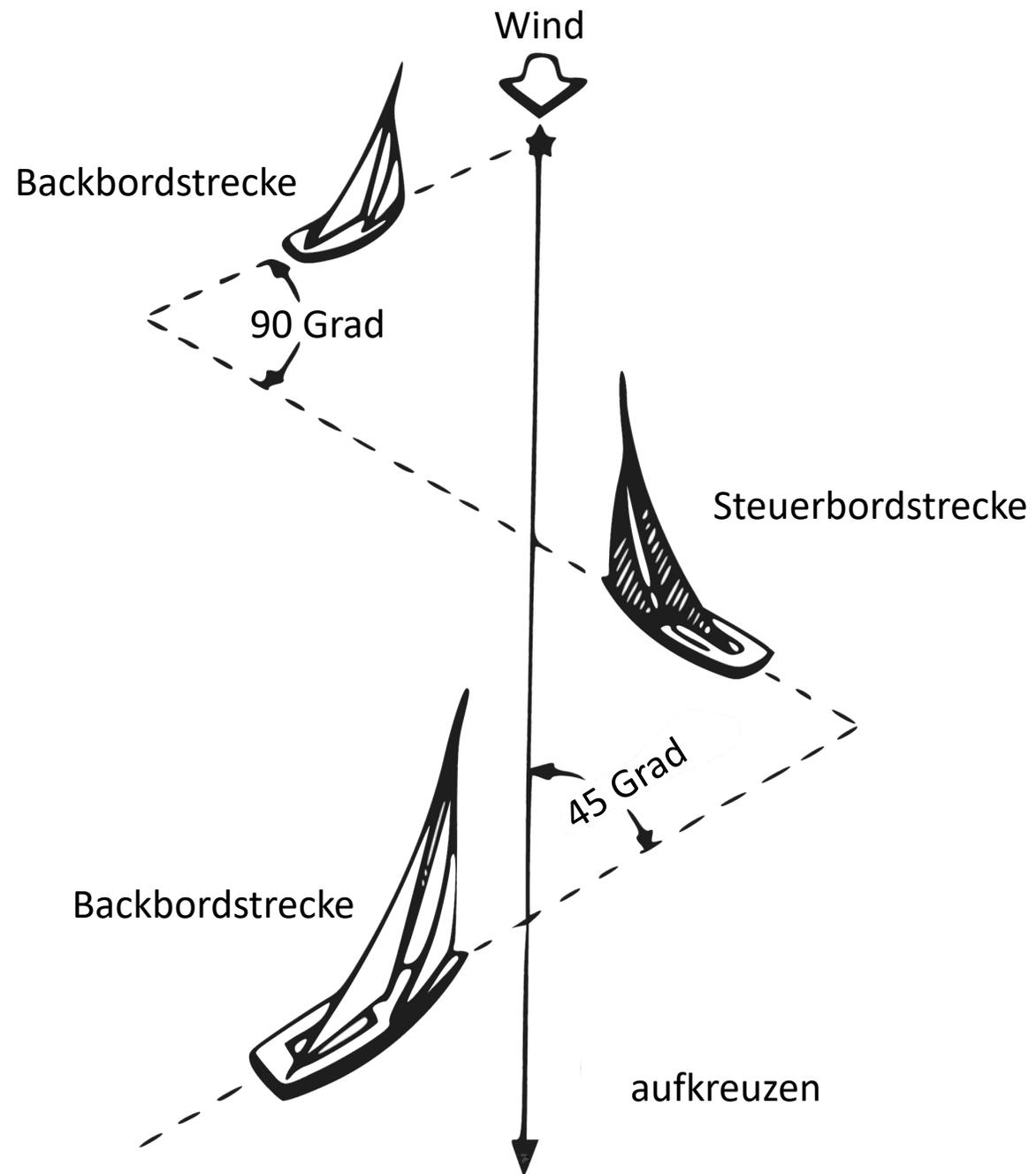
Mark Twain

Der Löwe von Luzern

Das Denkmal ist eingeweiht:

Helvetiorum Fidei ac Virtuti

"Auf die Treue und Tapferkeit der Schweizer".



5. Mose 31

6 Seid stark und mutig, fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, er ist es, der mit dir geht; er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen.

7 Und Mose rief Josua und sprach zu ihm vor den Augen von ganz Israel: Sei stark und mutig! Denn du, du wirst mit diesem Volk in das Land kommen, das der HERR ihren Vätern geschworen hat, ihnen zu geben; und du, du wirst es ihnen als Erbe austeilen.

5. Mose 31

23 Und er befahl Josua, dem Sohn des Nun, und sprach: Sei stark und mutig! Denn du, du wirst die Söhne Israel in das Land bringen, das ich ihnen zugeschworen habe. Und *ich will mit dir sein.*

Josua 1

6 **Sei stark und mutig!** Denn du, du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, das ihnen zu geben ich ihren Vätern geschworen habe.

7 **Nur sei recht stark und mutig,** dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das mein Knecht Mose dir geboten hat! Weiche nicht davon ab, <weder> zur Rechten noch zur Linken, damit du <überall> Erfolg hast, wo immer du gehst!

8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.

9 Habe ich dir nicht geboten: **Sei stark und mutig?** Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.

Josua 10

25 Und Josua sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht, **seid stark und mutig!** Denn genauso wird der HERR mit allen euren Feinden verfahren, gegen die ihr kämpft.

Matthäus 14

25 Aber in der vierten Nachtwache kam er zu ihnen, indem er auf dem See einherging.

26 Und als die Jünger ihn auf dem See einhergehen sahen, wurden sie bestürzt und sprachen: Es ist ein Gespenst! Und sie schrien vor Furcht.

27 Sogleich aber redete Jesus zu ihnen und sprach: **Seid guten Mutes!** Ich bin es. Fürchtet euch nicht!

Apostelgeschichte 23

11 In der folgenden Nacht aber stand der Herr bei ihm und sprach: **Sei guten Mutes!** Denn wie du meine Sache in Jerusalem bezeugt hast, so musst du <sie> auch in Rom bezeugen.

1. Korinther 16:13-14

13 Wachtet, steht fest im Glauben; seid mannhaft, **seid stark!**

14 Alles bei euch geschehe in Liebe!

Offenbarung 21

6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.

7 Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein.

8 Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln befleckten und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt, das ist der zweite Tod.

Militant

- mit extremen und manchmal gewalttätigen Methoden politische oder soziale Veränderungen zu erreichen.
- den Wunsch oder die Bereitschaft haben oder zeigen, starke, extreme und manchmal kraftvolle Methoden anzuwenden, um etwas zu erreichen.
- die in der Kriegsführung oder im Kampf tätig sind.
- aus dem Lateinischen *mīlitāre* als Soldat, aus *mīles* als Soldat

Militante Gemeinde vs Triumphale Gemeinde



Anglikanisches Buch des gemeinsamen Gebets

"Lasst uns für alle Kirche Christi und ihre (kämpferische Intension) Militanz hier auf Erden beten."

Methodisten

Die kämpferische Kirche (Militant) als "in ständigem Kampf gegen die Welt, das Fleisch und den Teufel, und in dieser Hinsicht wird sie von der Kirche Triumphal unterschieden."

Philipper 2

25 Ich habe es aber für nötig gehalten, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter (fellow soldier = Mitsoldat), euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden;

Philemon

1 Paulus, ein Gefangener Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, Philemon, dem Geliebten und unserem Mitarbeiter,

2 und Aphia, der Schwester, und Archippus, unserem Mitkämpfer, und der Gemeinde, die in deinem Haus ist:

Drei Metaphern/Bilder

- Bruder/Schwester/Freund
- Mitarbeiter
- Mitstreiter

Drei Metaphern/Bilder

- Bruder/Schwester/Freund

Gemeinschaft

- Mitarbeiter

Unternehmen

- Mitstreiter

Ursache

Drei Metaphern/Bilder

- Bruder/Schwester/Freund

Herz

- Mitarbeiter

Organisation

- Mitstreiter

Inspirierende Vision

Drei Metaphern/Bilder

- Bruder/Schwester/Freund

Gemeinschaft

- Mitarbeiter

Unternehmen

- Mitstreiter

Ursache

Drei Metaphern/Bilder

- Bruder/Schwester/Freund gehören
- Mitarbeiter bauen
- Mitstreiter kämpfen

Epheser 6:12

NIV

12 Denn unser Kampf (Struggle) ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen <Mächte> der Bosheit in der Himmelswelt. (Elberfelder Übersetzung)

NKJV

Denn wir kämpfen (wrestle) nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieses Zeitalters, gegen geistige Heerscharen der Bosheit an den himmlischen Orten.

Message

Dies ist kein sportlicher Wettbewerb am Nachmittag, von dem wir in ein paar Stunden weggehen und ihn vergessen werden. Dies ist für immer, ein Kampf um Leben und Tod bis zum Ende gegen den Teufel und alle seine Engel.

Anstrengen, abmühen/ringen/kämpfen

Engagement in einem anspruchsvollen Wettbewerb

Wrestling - Ringen



1. Johannes 2

12 Ich schreibe euch, Kinder, weil euch die Sünden vergeben sind um seines Namens willen.

13 Ich schreibe euch, Väter, weil ihr den erkannt habt, <der> von Anfang an <ist>.

Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, weil ihr den Bösen überwunden habt.

1. Johannes 2

14 Ich habe euch geschrieben, Kinder, weil ihr den Vater erkannt habt.

Ich habe euch, Väter, geschrieben, weil ihr den erkannt habt, <der> von Anfang an <ist>.

Ich habe euch, ihr jungen Männer, geschrieben, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt.

Dis-appointment
Ent-täuschung

Siegreich

Offenbarung 2

7 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer siegreich ist, dem werde ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, welcher in dem Paradies Gottes ist.

Offenbarung 2

11 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer siegreich ist, wird keinen Schaden erleiden von dem zweiten Tod.

Siegreich

Offenbarung 2

17 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer siegreich ist, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weissen Stein geben und, auf den Stein geschrieben, einen neuen Namen, den niemand kennt, als wer ihn empfängt.

Offenbarung 2

26 Und wer siegreich ist und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Macht über die Nationen geben;

Siegreich

Offenbarung 3

5 Wer **siegreich ist**, der wird so mit weissen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen aus dem Buch des Lebens *nicht auslöschen und seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.*

Offenbarung 3

12 Wer **siegreich ist**, den werde ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.

Siegreich

Offenbarung 3

21 Wer **siegreich ist**, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

Überwindung

Offenbarung 2

7 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, welcher in dem Paradies Gottes ist.

Offenbarung 2

11 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, wird keinen Schaden erleiden von dem zweiten Tod.

Überwindung

Offenbarung 2

17 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer **überwindet**, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weissen Stein geben und, auf den Stein geschrieben, einen neuen Namen, den niemand kennt, als wer ihn empfängt.

Offenbarung 2

26 Und wer **überwindet** und meine Werke bis ans Ende bewahrt, DEM WERDE ICH MACHT ÜBER DIE NATIONEN GEBEN;

Überwindung

Offenbarung 3

5 Wer **überwindet**, der wird so mit weissen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen aus dem Buch des Lebens nicht auslöschen und seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Offenbarung 3

12 Wer **überwindet**, den werde ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.

Überwindung

Offenbarung 3

21 Wer **überwindet**, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

Briefe an die Kirchen

- An die Engel der Kirche in..... Schreiben
- Derjenige, der.....
- Ich kenne deine Taten....
- Aber ich habe das gegen dich....
- Deshalb.....
- Derjenige, der ein Ohr hat, liess ihn hören, was der Heilige Geist zu den Kirchen sagt.
- Dem, der überwindet / siegreich ist, werde ich geben.....

“Nikao”:

um angesichts von Hindernissen zu gewinnen, sei ein Sieger, ein Eroberer, ein Überwinder, ein Herrscher,

um etwas oder jemanden zu überwinden, sei ein Bezwingener,
Überwinder

Nike

In der griechischen Mythologie war **Nike** eine Göttin, die den Sieg verkörperte, auch bekannt als die geflügelte Göttin des Sieges. Das römische Äquivalent war Victoria.



Nike

- Eroberer
- Herrscher
- Besieger
- Sei siegreich

Drei leidende Kirchen (Offenbarung 3)

8 Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: Dies sagt der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde:

9 Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut – du bist aber reich – und die Lästerung von denen, die sagen, sie seien Juden, und es nicht sind, sondern eine Synagoge des Satans.

10 Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird <einige> von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage. Sei treu bis zum Tod! Und ich werde dir den Siegeskranz des Lebens geben.

11 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, wird keinen Schaden erleiden von dem zweiten Tod.

Drei leidende Kirchen (Offenbarung 3)

12 Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe: Dies sagt der, der das zweischneidige, scharfe Schwert hat:

13 Ich weiss, wo du wohnst: wo der Thron des Satans ist; und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch, wo der Satan wohnt, ermordet worden ist.

14 Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du solche dort hast, welche die Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, eine Falle vor die Söhne Israels hinzustellen, so dass sie Götzenopfer assen und Unzucht trieben.

15 So hast auch du solche, die in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten.

16 Tu nun Busse! Wenn aber nicht, so komme ich dir bald und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes.

17 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weissen Stein geben und, auf den Stein geschrieben, einen neuen Namen, den niemand kennt, als wer ihn empfängt.

Drei leidende Kirchen (Offenbarung 3)

7 Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Dies sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schliessen, und schliesst, und niemand wird öffnen:

8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schliessen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.

9 Siehe, ich gebe <Leute> aus der Synagoge des Satans, von denen, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen; siehe, ich werde sie dahin bringen, dass sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, dass ich dich geliebt habe.

10 Weil du das Wort vom Harren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, die auf der Erde wohnen.

Drei leidende Kirchen (Offenbarung 3)

11 Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit niemand deinen Siegeskranz nehme!

12 Wer überwindet, den werde ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.

13 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!



1. Samuel 17

1 Und die Philister sammelten ihre Heere zum Kampf und versammelten sich zu Socho in Juda und lagerten sich bei Efes-Dammim, zwischen Socho und Aseka. 2 Und Saul und die Männer von Israel versammelten und lagerten sich im Terebinthental, und sie stellten sich den Philistern gegenüber in Schlachtordnung auf. **3 Und die Philister standen an einem Berg jenseits, und Israel stand an einem Berg diesseits, so dass das Tal zwischen ihnen war.** 4 Und ein Vorkämpfer trat aus den Lagern der Philister heraus, sein Name war Goliat, aus Gat; seine Grösse war sechs Ellen und eine Spanne. 5 Und er hatte einen bronzenen Helm auf seinem Kopf und war mit einem Schuppenpanzer bekleidet. Das Gewicht des Panzers betrug 5 000 Schekel Bronze. 6 Und er hatte bronzene Schienen an seinen Beinen und ein bronzenes Krummschwert auf seiner Schulter. 7 Und der Schaft seines Speeres war wie ein Weberbaum, und die Spitze seines Speeres <wog> sechshundert Schekel Eisen. Und der Schildträger ging vor ihm her.

1. Samuel 17

16 Und der Philister trat morgens und abends heraus und stellte sich hin, vierzig Tage lang...

20 Da machte sich David des Morgens früh auf und überliess die Schafe einem Hüter. Er nahm und ging hin, wie Isai ihm geboten hatte, und kam zum Lagerplatz. Als das Heer aber in die Schlachtreihe ausrückte, erhoben sie das Kampfgeschrei.
21 Und Israel und die Philister stellten sich auf, Schlachtreihe gegen Schlachtreihe.

1. Samuel 17

26 Da sagte David zu den Männern, die bei ihm standen: Was soll mit dem Mann geschehen, der diesen Philister da erschlägt und die Schande von Israel abwendet? Wer ist denn dieser unbeschnittene Philister da, der die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?...

28 Und Eliab, sein ältester Bruder, hörte zu, als er mit den Männern redete. Und der Zorn Eliabs entbrannte über David, und er sagte: Warum bist du überhaupt hergekommen? Und wem hast du jene paar Schafe in der Wüste überlassen? Ich erkenne deine Vermessenheit wohl und die Bosheit deines Herzens; denn du bist <ja nur> hergekommen, um dem Kampf zuzusehen.

29 Und David antwortete: Was habe ich denn getan? Ist es nicht der Mühe wert?

30 Und er wandte sich von ihm ab, einem andern zu, und wiederholte die Frage; und das Volk gab ihm dieselbe Antwort wie vorher.

1. Samuel 17

32 Und David sagte zu Saul: Niemand lasse seinetwegen den Mut sinken! Dein Knecht will hingehen und mit diesem Philister kämpfen.

33 Aber Saul sagte zu David: Du kannst nicht zu diesem Philister gehen, um mit ihm zu kämpfen. Denn du bist ein junger Mann, er aber ist ein Kriegermann von seiner Jugend auf.

34 Da sagte David zu Saul: Dein Knecht weidete die Schafe für seinen Vater. Wenn dann ein Löwe oder ein Bär kam und ein Schaf von der Herde wegtrug,

35 so lief ich ihm nach und schlug auf ihn ein und entriss es seinem Rachen. Erhob er sich gegen mich, so ergriff ich ihn bei seinem Bart, schlug ihn und tötete ihn.

36 So hat dein Knecht den Löwen und den Bären erschlagen. Und diesem unbeschnittenen Philister soll es genauso ergehen wie einem von ihnen, weil er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt hat!

37 Und David fuhr fort: Der HERR, der mich aus den Klauen des Löwen und aus den Klauen des Bären errettet hat, der wird mich auch aus der Hand dieses Philisters erretten. Und Saul sagte zu David: Geh hin, der HERR sei mit dir!

Theodore Roosevelt

Nicht der Kritiker zählt; nicht derjenige, der darauf aufmerksam macht, wie der Starke fällt oder wo der, der anpackt, es besser hätte machen können. Die Anerkennung gebührt dem, der tatsächlich in der Arena steht, dessen Gesicht staubig und verschwitzt und voller Blut ist; der sich wacker bemüht; der sich irrt, der wieder und wieder scheitert, weil es kein Bemühen ohne Fehler und Schwächen gibt; aber der sich tatsächlich bemüht, Taten zu vollbringen; der grossartige Begeisterung, großartige Hingabe kennt; der seine Kraft auf eine ehrenwerte Sache verwendet; der im besten Falle am Ende den Triumph einer grossen Leistung kennt und der, im schlimmsten Falle, sollte er scheitern, zumindest bei einem kühnen Versuch scheitert, so dass sein Platz nie bei den kalten und furchtsamen Seelen ist, die weder Sieg noch Niederlage kennen.

1. Samuel 14

1 Und es geschah eines Tages, dass Jonatan, der Sohn Sauls, zu dem Waffenträger sagte: Komm, lass uns hinübergehen zu dem Posten der Philister, der dort drüben ist! Seinem Vater aber teilte er es nicht mit.

2 Und Saul sass am Rand von Gibeon unter dem Granatapfelbaum, der in Migron <steht>; und das <Kriegs>volk bei ihm war etwa sechshundert Mann.

3 Und Ahija, der Sohn Ahitubs, des Bruders Icabods, des Sohnes des Pinhas, des Sohnes Elis, des Priesters des HERRN in Silo, trug das Efod. Und das Volk hatte nicht erkannt, dass Jonatan weggegangen war.

4 Es waren aber zwischen den Pässen, durch die Jonatan zu dem Posten der Philister hinüberzugehen suchte, eine Felszacke auf der einen Seite und eine Felszacke auf der anderen Seite: der Name der einen war Bozez und der Name der anderen Senne.

1. Samuel 14

6 Und Jonatan sprach zu dem Waffenträger, der seine Waffen trug: Komm, lass uns hinübergehen zu dem Posten dieser Unbeschnittenen! Vielleicht wird der HERR etwas für uns tun, denn für den HERRN gibt es kein Hindernis, durch viele oder durch wenige zu helfen.

7 Und sein Waffenträger antwortete ihm: Tu alles, was du vorhast! Geh nur hin! Siehe, ich bin mit dir in allem, was du vorhast.

8 Und Jonatan sagte: Siehe, wir wollen zu den Männern hinübergehen und uns ihnen zeigen.

9 Wenn sie dann zu uns sagen: Halt, bis wir zu euch gelangt sind! – so wollen wir stehenbleiben, wo wir sind, und nicht zu ihnen hinaufgehen.

10 Wenn sie aber so sprechen: Kommt zu uns herauf! – so wollen wir hinaufsteigen, denn der HERR hat sie in unsere Hand gegeben. Das soll uns zum Zeichen sein.

1. Samuel 14

11 Und beide zeigten sich dem Posten der Philister. Da sprachen die Philister: Sieh an, Hebräer kommen aus den Löchern hervor, in denen sie sich versteckt haben!

12 Und die Männer der Wache riefen Jonatan und seinem Waffenträger zu und sagten: Kommt zu uns herauf, so wollen wir es euch schon lehren! Da sagte Jonatan zu seinem Waffenträger: Steig hinauf, mir nach! Denn der HERR hat sie in die Hand Israels gegeben.

13 Und Jonatan stieg auf Händen und Füßen hinauf und sein Waffenträger ihm nach. Und sie fielen vor Jonatan <zu Boden>, und sein Waffenträger hinter ihm tötete sie.

14 So traf der erste Schlag, den Jonatan und sein Waffenträger taten, an die zwanzig Mann, <sie fielen> etwa auf einer halben Furchenlänge eines Joches Acker.

15 Und es entstand ein Schrecken im Lager, auf dem Feld und unter dem ganzen <Kriegs>volk. Auch der Posten und die Schar, die das Land verwüsten sollte, erschranken. Und die Erde erbebte, und so entstand ein Schrecken Gottes.

1. Samuel 14

16 Und die Wächter Sauls zu Gibeon-Benjamin sahen, und siehe, ein lärmendes Getümmel, das immer hin und her wogte.

17 Und Saul sagte zu dem Volk, das bei ihm war: Lasst doch antreten und seht, wer von uns weggegangen ist! Und sie liessen antreten, siehe, da fehlten Jonatan und sein Waffenträger.

18 Da sagte Saul zu Ahija: Bring die Lade Gottes herbei! Denn die Lade Gottes war an jenem Tag unter den Söhnen Israel.

19 Und es geschah, während Saul noch zu dem Priester redete, nahm das Getümmel im Lager der Philister immer mehr zu; und Saul sagte zu dem Priester: Zieh deine Hand zurück!

20 Und Saul und alles Volk, das bei ihm war, versammelten sich und kamen zum Kampf. Und siehe, da war das Schwert des einen gegen den andern – eine sehr grosse Verwirrung.

21 Und die Hebräer waren bei den Philistern wie schon früher; <die nun,> die mit ihnen ins Feldlager hinaufgezogen waren, auch sie wandten sich, um mit Israel zu sein, das bei Saul und Jonatan war.

22 Als aber alle Männer von Israel, die sich im Gebirge Ephraim versteckt hatten, hörten, dass die Philister flohen, setzten auch sie ihnen nach im Kampf.

23 So rettete der HERR Israel an demselben Tag. Und der Kampf zog sich bis über Bet-Awen hinaus.



JUST DO IT.

Jesaja 61

1 Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen,
2 auszurufen das Gnadenjahr des HERRN und den Tag der Rache für unsern Gott, zu trösten alle Trauernden,

All Blacks Rugby



All Blacks Rugby



All Blacks Rugby



All Blacks Rugby



All Blacks Rugby

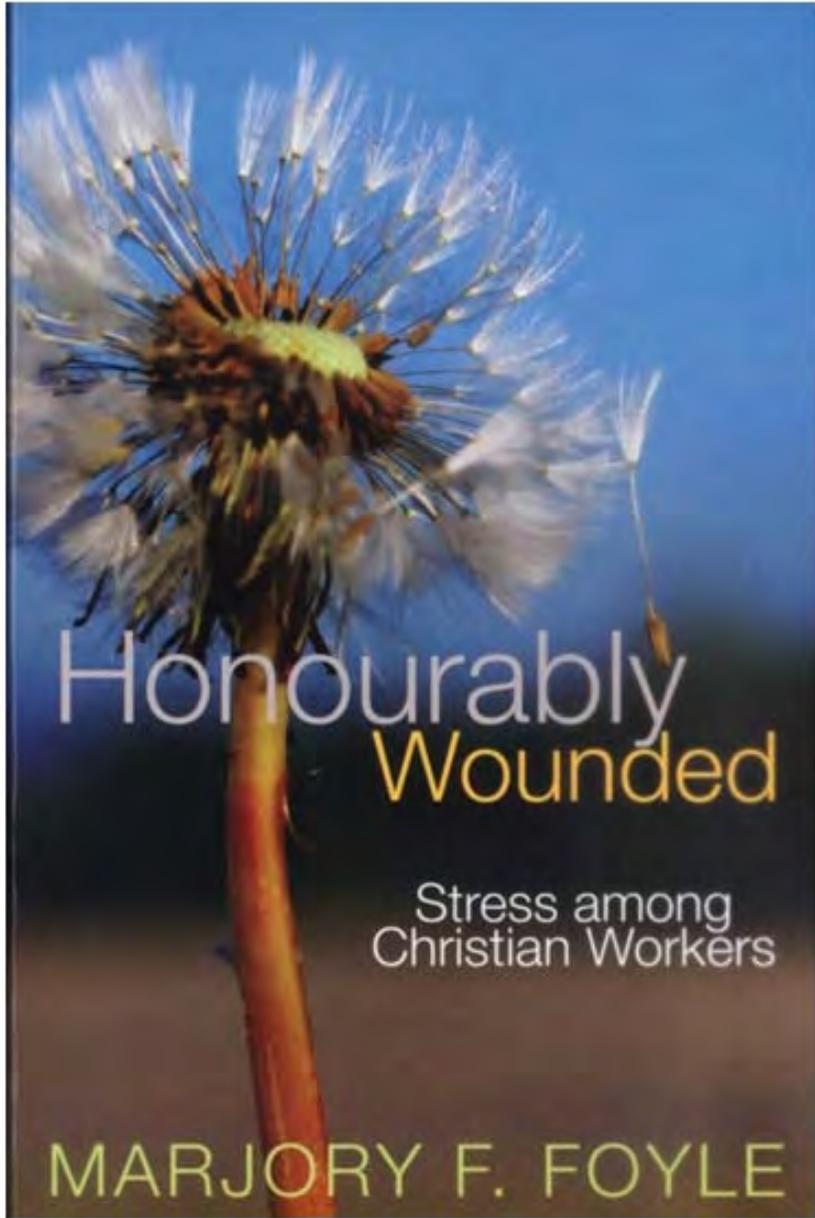


All Blacks Rugby



All Blacks Rugby





Honourably
Wounded

Stress among
Christian Workers

MARJORY F. FOYLE

Jesaja 61

1 Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen,
2 auszurufen das Gnadenjahr des HERRN und den Tag der Rache für unsern Gott, zu trösten alle Trauernden,

Jesaja 61

3 den Trauernden Zions <Frieden>, ihnen Kopfschmuck statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich <durch sie> verherrlicht.

1. Petrus 1

6 Darin jubelt ihr, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es nötig ist, in mancherlei Versuchungen betrübt worden seid,

7 damit die Bewährung eures Glaubens viel kostbarer befunden wird als die des vergänglichen Goldes, das durch Feuer erprobt wird, zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi;

Römer 8

31 Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer gegen uns?

32 Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

33 Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben? Gott ist es, der rechtfertigt.

34 Wer ist, der verdamme? Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der auch zur Rechten Gottes ist, der sich auch für uns verwendet.

35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

36 Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir gerechnet worden.«

Römer 8

37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.

38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte,

39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.